



MEDIENMITTEILUNG

Implenia erwartet für 2020 ein EBITDA von rund CHF -5 Mio.

Auf Basis aktueller Informationen erwartet Implenía ein EBITDA von rund CHF -5 Mio. für das Geschäftsjahr 2020. Das übertrifft die bisherige Prognose von CHF -70 Mio., die im Rahmen von "Way Forward" im Oktober 2020 kommuniziert wurde.

Dietlikon, 18. Februar 2021 – Das Jahr 2020 war geprägt von verschiedenen Einmaleffekten, die sich auf die Profitabilität von Implenía auswirkten, wie Wertberichtigungen und Neubewertungen von Legacy-Projekten und Rechtsstreitigkeiten, ein Restrukturierungsprogramm, der Spin-off eines Teils des Entwicklungsportfolios von Implenía in die Ina Invest sowie ein herausforderndes Marktumfeld aufgrund von COVID-19.

Implenia erwartet für das Geschäftsjahr 2020 ein deutlich höheres EBITDA als prognostiziert. Grund dafür ist die positive Entwicklung von Projekten im Vergleich zur Schätzung im Oktober 2020. Zudem sind die Restrukturierungskosten, um die angestrebte Organisationsstruktur mit jährlichen Einsparungen von > CHF 50 Mio. bis 2023 zu erreichen, tiefer als erwartet. Zusätzlich trugen positive Einmaleffekte vor allem aus reduzierten Kosten nach IAS19 dazu bei.

Alle anderen wichtigen Kennzahlen, die im Zusammenhang mit "Way Forward" im Oktober 2020 kommuniziert wurden, bleiben unverändert.

Ein detaillierter Rückblick auf das Geschäftsjahr 2020 und der Ausblick auf 2021 werden am 3. März 2021 veröffentlicht.

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 29 99, ir@implenia.com

Investoren-Agenda

3. März 2021: Jahresergebnis 2020, Analysten- und Medienkonferenz

30. März 2021: Generalversammlung

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt und realisiert Implenia Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem plant und erstellt Implenia in Österreich, Frankreich, Schweden und Norwegen komplexe Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der tiefen Erfahrung ihrer Spezialisten kann die Gruppe komplexe Grossprojekte realisieren und Bauwerke über den gesamten Lebenszyklus und kundennah begleiten. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 10'000 Personen und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von über CHF 4,4 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter: implenia.com.